

[8276.] Da ich vorzüglich für gute technische Werke Absatz habe, so ersuche ich die betreffenden Herren Verleger, mir sofort nach Erscheinen 10—12 Ex. einsenden zu wollen.
Graz, im Mai 1857.
Carl Mühlfeith.

[8277.] Soeben erhalte ich aus Leipzig die Nachricht, daß mir bei dem Brande des Güterschuppens in Leipzig 2 Ballen mit den Fortsetzungen:

- Töchter-Album. III. 5. Heft.
Herzblättchens Zeitvertreib. II. 4. Heft.
Haus- und Familienbibel. 16. 17. Heft.

verbrannt sind, worauf ich die Empfänger dieser Fortsetzungen mit dem ergebenden Bemerkten aufmerksam mache, daß ich diese Hefte so schnell als möglich noch einmal expediren werde.

Hochachtungsvoll
Glogau, den 9. Juni 1857.

Carl Flemming's Verlag.

[8278.] Inserate auf dem Umschlage der
Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.
Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr.; Beilagegebühren 3 Ngr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.
Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[8279.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

„Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Bankunst“,
redigirt
von

E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[8280.] Inserate
für die Kölnische Zeitung

(Aufs. 13,000 Expre. Petitzeile 2 Sgr.),
welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.

Adolph Bädeker in Köln.

[8281.] Zu Inseraten für die
Kölnische Zeitung
(Aufs. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Köln. M. Lengfeld.

[8282.] Schlesische Zeitung.

(116. Jahrgang; Auflage 7260 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/4 Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesiens und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesiens ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

[8283.] Inserate in den Intelligenzblättern von:
Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig. Petitzeile 1 1/2 Ngr.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzeile 1 1/2 Ngr.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 Ngr.
C. F. Winter'sche Verlagshandlung
in Leipzig.

[8284.] Zu
Anzeigen medicinischer Werke
empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:
Organ für die gesammte Heilkunde.
VI. Jahrgang 1857.

Inserations-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 Sgr. Anheften von Beilagen (750) 1 1/3 Ngr.

Berlin. Julius Springer.

[8285.] Friedrich Heerdegen in Nürnberg sucht altes Pergament in Büchern, Hausbriefen und Bücherdecken zu kaufen und sieht gefälligen Offerten entgegen.

Börse in Leipzig, am 15. Juni 1857.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Table with columns: Sorten, prices. Lists various types of banknotes and coins like Augustdor, K. Russ. wicht. Imperials, Holland. Duc., Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Mark fein, Silber, Wiener Banknoten, Ausland. Banknoten.

Uebersicht des Inhalts.

Dankagung des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler etc. in Berlin. — Erzielenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Denkschrift der Buchhändler in Dresden über die den Buchhandel betreffenden Bestimmungen des Entwurfs einer Gewerbeordnung für das Königl. Sachsen. (Schluß.) — Die Coalition der Papierfabrikanten. — Antwort auf die Rechtsfrage in Nr. 64 d. Bl. — Zur Berichtigung. Vom dem prov. Vorstand der Schillerstiftung in Dresden. — Mittheilungen. — Verbote. — Neuigkeiten der amerikanischen Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 8159—8285. — Börse in Leipzig, am 15. Juni 1857.

Table listing names and numbers of contributors or items, such as Adoff & C. 8256, Garde in R. 8214, Körner'sche B. 8186, Roth 8177, 8232, etc.